

Zwei neue Charaxes-Formen

von Walter von Rothschild.

Im Folgenden beschreibe ich zwei neue Tagfalter von den Inseln Borneo und Java, welche einen kleinen Beitrag zu der bekannten interessanten Thatsache liefern, dass Inselfaunen vielfach ihnen eigenthümliche Arten besitzen, die denen benachbarter Inseln oder des Festlandes sehr nahe stehen und als Vertreter derselben angesehen werden müssen. Solche vertretende Formen finden sich in der Schmetterlingsfauna, und ich kann hinzufügen: in der Vogelwelt, im Verhältniss zu der Gesamtartenzahl dieser Ordnung, bezgl. Klasse, viel häufiger als z. B. bei den Käfern. Es mag diese Erscheinung jedenfalls ihren Grund darin haben, dass die Einflüsse der klimatischen Verhältnisse der Inseln und der Isolirung sich zunächst in der Farbe der Thiere geltend machen; und Ton und Vertheilung der Farben sind es ja in erster Linie, welche uns bei Lepidopteren und Vögeln zur Charakterisirung von Arten dienen, während bei Coleopteren vielmehr die Sculptur in den Vordergrund tritt.

1. **Charaxes Everetti** nov. spec. ♂ *Oberseite*. Vorderflügel grau-braun, die apicale Hälfte etwas schwärzlicher, mit schwachen, hellen Randflecken und 2 Reihen von je 6 weissen Winkelflecken, ausserdem mit einer weissen Makel an der Costa nahe der Zelle. Die Makeln der Innenseite tragen auf der der Basis zugewandten Seite je einen dreieckigen, verwischten, schwarzbraunen Fleck. Der Hinterflügel graubraun, mit einer abgekürzten schwarzbraunen Linie in der Mitte, welche am Aussenrande mehr oder weniger parallel, an den Nerven unterbrochen und aussen hell gelblich-grau begrenzt ist. Eine breite, weisse, marginale Binde, die innen zwischen den Adern stark convex ist und durch eine schwarzbraune Linie (nach innen verwischt) abgegrenzt wird, trägt zwischen den Adern je 1 grossen, ovalen, weissgekernten, schwarzbraunen Fleck; der ovale Fleck ist doppelt. Der Aussenrand des Hinterflügels hat eine schwarzbraune, ununterbrochene, aber etwas verwischte Linie.

Unterseite. Hell gelblichgrau. Vorderflügel mit einem schwarzen Punkt und drei ebenso gefärbten Linien in der Zelle, eine an der Costa breite Mittelbinde braunschwarz, schwarz gerandet, eine zwischen den Adern mündchenförmig gebogene Linie aussen vor der Binde und eine submarginale Reihe verwischter Winkelflecke schwarzbraun. Der Hinterflügel hat eine unregelmässige, an den Adern unterbrochene schwarze Linie in der Basis, eine sich von der Grundfarbe schwach abhebende Binde in der Mitte, letztere schwarz gerandet und 2 kurze, kräftige, schwarze Striche am Ende der Zelle, eine Mündchen-Linie aussen vor der Binde und einige submarginale schwärzliche Fleckchen.

Diese Art steht dem *Ch. Durnfordi* Distant (*Rhopalocera Malayana* p. 432, Taf. XL, Fig. 8), dessen Typus in meiner Sammlung ist, in der Zeichnung ganz nahe, sie ist aber grösser, die Grundfarbe der Oberseite ist viel mehr graubraun, die der Unterseite gelblicher. Der Vorderflügel hat die Schenkel der weissen Winkelflecke schmaler, die innere Makelreihe besteht aus 6 Makeln, da der dritte (in *Durnfordi* kaum angedeutete) Fleck lang und kräftig ist, der Innenrand des Flügels ist gleichmässig gefärbt, während er bei *Durnfordi* nahe der analen Ecke weiss ist. Die Augenflecke des Hinterflügels sind länglicher, sodass der Theil der weissen Binde innen von den Augenflecken kaum $\frac{1}{3}$ des Flecks beträgt, während dieser Raum bei *Durnfordi* breiter als die Hälfte der Makel ist. Ausserdem hat meine neue Art eine verhältnissmässig kräftige marginale Linie. Auf der Unterseite ist besonders in die Augen fallend, dass die submarginalen Flecke des Vorderflügels in *Ch. Everetti* viel deutlicher sind als in *Durnfordi*, sowie dass der Hinterflügel am Ende der Zelle 2 deutlich von einander getrennte Striche hat. Spannweite: 11 cm.

Barram River, British North Borneo (A. Everett, July 92).

2. *Charaxes Staudingeri* nov. spec. ♂ Steht dem *Ch. Durnfordi* Dist. (l. c.) gleichfalls nahe, ist aber etwas kleiner und unterscheidet sich ausserdem noch durch folgende Merkmale:

Die Basis der Flügel ist mehr schwärzlichbraun, die äussere Fleckenreihe des Vorderflügels besteht nur aus 5 Makeln, da die in *Durnfordi* der Costa zunächst stehende Makel hier fehlt; die w-förmige (hinterste) Makel der zweiten Reihe ist ganz verwischt und undeutlich, während der in

Durnfordi kaum angedeutete dritte Fleck hier deutlich und zwar linienförmig ist. Der Aussenrand des Vorderflügels ist einfarbig, ohne weisse Flecke zwischen den Nerven.

Die Augenflecke der weissen Binde des Hinterflügels sind eiförmig und hängen zum Theil mit der hier ziemlich starken und breiten Marginallinie zusammen; der Zwischenraum zwischen den Augenflecken und dem Innenrande der Binde ist viel weniger breit als in Durnfordi, und der Innenrand der Binde selbst ist kaum mündchenförmig ausgebuchtet, fast grade zwischen den Nerven.

Spannweite: 10 cm.

Java (Typus in Dr. Standinger's Sammlung).

Ueber neu entdeckte Lepidopteren aus Deutsch Neu Guinea

von Dr. O. Standinger.

Hierzu die Tafeln VI und VII.

Ornithoptera Paradisea Stgr. Tafel VI, Fig. 1; Entomologische Nachrichten 1893, S. 177 (Ende Juni 1893); Orn. Schoenbergi Pagenst. Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde 1893, S. 29 pp., Taf. II u. III (♂), S. 83 pp., Taf. IV (♀). (Anfang October^{*)} ? 1893).

Während meine erste Beschreibung dieser Art (aus Gründen, die ich später angeben werde) nur mangelhaft sein konnte, so lassen es die ausgezeichnete genaue Beschreibung, die unser geehrtes Mitglied, Herr Sanitätsrath Dr. Arnold Pagenstecher l. c. gegeben hat, sowie die sie begleitenden schönen Abbildungen fast unnöthig erscheinen, noch einmal

^{*)} Separatabdrücke der Beschreibung von *Ornithoptera Schoenbergi* Pagenst. wurden vom Autor bereits Anfangs August versandt, aber die Beschreibung einer Art kann erst von dem Zeitpunkt an als gültig betrachtet werden, wo das Werk, in dem sie gedruckt ist, öffentlich erscheint und jedem zugänglich gemacht ist. Deshalb ist die genaue Erscheinungszeit der Werke bei einzelnen Prioritätsfragen über Artnamen (die hier ja selbst für die Separatabdrücke nicht in Frage kommen kann) zuweilen sehr wichtig, leider aber in manchen Fällen nicht genau zu entscheiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rothschild Walter von [Walther]

Artikel/Article: [Zwei neue Charaxes-Formen 348-350](#)